

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDEB Lateinische Literatur

Neulatein

Personale Informationsmittel

Pius II. <Papa>

CYNTHIA

Edition

20-2 *Cynthia* : Lateinisch/Deutsch / Enea Silvio Piccolomini. Hrsg. und übers. von Aaron Ammann unter Beratung von Wolfgang Kofler. - Ditzingen : Reclam, 2020. - 111 S. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19687). - ISBN 978-3-15-019687-8 : EUR 4.40
[#6960]

Als Enea Silvio Piccolomini im 15. Jahrhundert Papst werden wollte, mußten seine Jugendsünden – zwei uneheliche Söhne und anzügliche Liebesgedichte – aus dem Bewußtsein der Öffentlichkeit getilgt werden. Letztere haben dennoch überlebt, bis heute, und Piccolomini wurde trotzdem Papst: Pius II.¹

So macht man geschickt – auf der Umschlagrückseite – neugierig und gespannt auf das, was sich hinter dem Titel *Cynthia* verbergen könnte. Werden die Erwartungen erfüllt, die der übrige Klappentext (jetzt als Zitat ausgewiesen) weckt? „Seine [sc. Piccolominis bzw. des späteren Papstes] *Cynthia*-Gedichte geben nicht nur einen Eindruck von seiner wilden Studentenzeit, sie zeigen auch eindrucksvoll, wie sich die Renaissance-Dichter mit dem Erbe der Antike (Ovid, Vergil, Martial, Homer u.a.) auseinandersetzen.“²

¹ Da die deutsche *Wikipedia* keinen Artikel über diesen Papst hat, sei auf ihr italienisches Pendant verwiesen: https://it.wikipedia.org/wiki/Papa_Pio_II oder gleich auf [http://www.treccani.it/enciclopedia/papa-pio-ii_\(Dizionario-Biografico\)](http://www.treccani.it/enciclopedia/papa-pio-ii_(Dizionario-Biografico)) [beide: 20-06-26; so auch für die weiteren Links].

² Noch verlockend-ködernder beginnt der im übrigen praktisch gleichlautende Werbetext in der Programmvorschau des Verlages für das Frühjahr 2020: „Das Internet vergisst nichts. Das 15. Jahrhundert war da nicht anders: Als Enea Silvio Piccolomini Papst werden wollte“ usw
(<https://www.book2look.com/book/c7nyswgrFU&euid=121921299&ruid=0>) - Nur ganz am Rande: Das Netz vergesse nichts? Kann man (als gemeinen Gemein-

Anzügliche Gedichte also (die aus irgendwem Bewußtsein gelöscht werden müßten), Eindrücke einer wilden Studentenzei, Jugendsünden eines künftigen Papstes – um es vorwegzunehmen: so einfach sind die Hürden nicht zu nehmen, vor die (nach Ansicht des Rezensenten) hochanspruchsvolle, weil eigentlich durchweg voraussetzungsreiche neulateinische Texte stellen.³

platz) getrost vergessen! Nicht umsonst wird bei Zitaten aus dem Internet in der Regel das Datum des letzten Abrufes angegeben.

³ Man vergleiche aus dem Fundus der von den **IFB** besprochenen Titeln: **Napoleo Latinitate vestitus** : Napoleon Bonaparte in lateinischen Dichtungen vom Ende des 18. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts / Texte gesammelt, übersetzt und erläutert von Hermann Krüssel. - Hildesheim [u.a.] : Olms. - 22 cm. - (Noctes Neolatinae ; ...) - Bd. 1. Von der Französischen Revolution bis zum Konsulat Bonapartes (1790 - 1804). - 2011. - XII, 552 S. : Ill. - (... ; 15). - ISBN 978-3-487-14535-8 : EUR 58.00- - Bd. 2. Von der Rheinreise und Kaiserkrönung bis zum Preußenfeldzug (1804 - 1806). - 2015. - XIV, 738 S. : Ill. - (... ; 25). - ISBN 978-3-487-15277-6 : EUR 98.00. [#4424] - Rez.: **IFB 15-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz339306130rez-1.pdf?id=7536> - In Vorbereitung ist: Bd. 3. Vom Frieden von Tilsit bis zu Marie-Louises Schwangerschaft (1807 - 1811). - 2020. - XII, 622 S. - ISBN 978-3-487-15880-8 : EUR 98.00. - **Sämtliche Gedichte** / Johannes Kepler. Hrsg. und kommentiert von Friedrich Seck. Übers. von Monika Balzert - Hildesheim [u.a.] : Olms, 2018. - 526 S. : Ill. ; 22 cm. - (Spudasmata ; 180). - ISBN 978-3-487-15730-6 : EUR 98.00, EUR 76.00 (Subskriptionspreis bis 30.09.2018) [#6242]. - Rez.: **IFB 18-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9452> - **Neulatein** : eine Textsammlung ; lateinisch/deutsch / Ausgew. und hrsg. von Martin Korenjak. - Ditzingen : Reclam, 2019. - 444 S. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19610). - ISBN 978-3-15-019610-6 : EUR 15.00 [#6605]. - Rez.: **IFB 19-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9886> - **Drei Augustinus-Biographien des XII. Jahrhunderts** : Ivo von Chartres, Rupert von Deutz, Philipp von Harvengt / hrsg., übers., und kommentiert von Heinz Erich Stiene. - Stuttgart : Hiersemann, 2019. - XI, 178 S. : 25 cm. - (Bibliothek der mittel-lateinischen Literatur ; 16). - ISBN 978-3-7772-1905-9 : EUR 164.00 [#6747]. - Rez.: **IFB 19-4** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10091> - **Ysengrimus** : lateinisch-deutsch / mit einer Einführung und Erläuterungen hrsg. und übers. von Michael Schilling. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2020. - 513 S. ; 18 cm. - (Sammlung Tusculum). - ISBN 978-3-11-066315-0 : EUR 59.95 [#6827]. - Rez.: **IFB 20-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10209> - **Catharina** : Catharinæ martyrium / Wolfgang Waldung. Hrsg. und kommentiert von Cora Dietl. - Wiesbaden : Harrassowitz in Komm., 2019. - VIII, 154 S. : Ill. ; 21 cm. - (Frühneuzeitliche Märtyrerdramen ; 1). - ISBN 978-3-447-10940-6 : EUR 24.80 [#6849]. - Rez.: **IFB 20-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10210> - **Felsinais** / Marco Girolamo Vida. Kritisch hrsg. und kommentiert von Carla Piccone und Thomas Haye. - Stuttgart : Hiersemann, 2020. - VIII, 253 S. ; 25 cm. - (Quellen und Untersuchungen zur lateinischen Philologie des Mittelalters ; 23). - ISBN 978-3-7772-2011-6 : EUR 188.00 [#6923]. - Rez.: **IFB 20-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10300> - Vgl. auch **Geschichte der neulateinischen Literatur** : vom Humanismus bis zur Gegenwart / Martin Korenjak. - München : Beck, 2016. - 304 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-406-69032-7 : EUR 26.95 [#5384]. - Rez.: **IFB 17-3**

Wer erkennt in **Cinthia** die orthographische Variante der „Cynthia“ des wenn auch klassisch-kanonisierten, so doch überaus spröden Properz⁴ (der im Klappentext die Stelle Martials einnehmen sollte)? Ist der zeitgenössische **Hermaphroditus** Beccadellis⁵ womöglich weit bedeutsamer als Homer?

Das fundiert-differenzierte *Nachwort* mit seinen Unterabschnitten *Der Autor* (S. 83 - 86), *Humanismus und Renaissance* (S. 86 - 88), *Entstehung und Editions-geschichte* (S. 88 - 89), *Vorbilder* (S. 89 - 96), *Sprachliche Besonderheiten* (S. 97 - 100), *Struktur und Interpretation* (S. 100 - 111)⁶ läßt ein wenig von der Komplexität des Gegenstandes erahnen, der der Herausgeber beeindruckend entgegenwirkt, aber mit den vier Zyklen, die sich in den 23 Elegien erkennen ließen, nicht wirklich zu überzeugen vermag (S. 100 - 101).⁷ Es bleibt kaum recht nachvollziehbar, warum dem angehenden Papst so sehr daran gelegen war, in berechnender Selbstzensur „alle schriftlichen Zeugnisse seiner Jugendsünden verschwinden zu lassen“ (S. 85): „Allein die *Historia de duobus amantibus* ließ sich aufgrund ihrer großen Beliebtheit nicht mehr aus der öffentlichen Wahrnehmung tilgen“ (S. 86).⁸

So stehe am Ende der Dank an den Herausgeber und Übersetzer für seine wenig Dank versprechende Arbeit und an den Verlag für sein Engagement, auch Entlegenes und schwerlich Einträgliches einem breiteren Publikum bequem zu eröffnen.

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8529>

⁴ Vgl. zu diesem Autor eine Propertiana-Sammelbesprechung des Rezensenten in: **Göttinger Forum für Altertumswissenschaft**. - 16 (2013), S. 1053 - 1066
<http://gfa.gbv.de/dr.gfa.016.2013.r.10.pdf>

⁵ Vgl. dazu **Drei neapolitanische Humanisten über die Liebe** / Nikolaus Thurn (Hrsg.). - 2., überarb. und aktualisierte Ausg. - Rahden, Westf. : Leidorf, 2019. - X, 449 S. ; 22 cm. - (Itinera classica ; 12). - ISBN 978-3-86757-108-1 : EUR 42.80 [#6893]. - Rez.: **IFB 20-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10266>

⁶ Vgl. zum *Inhalt* (wenig ergiebig S. [112]) <https://d-nb.info/1201117577/04>

⁷ Anhand ihrer thematischer Ausrichtung werden Gedichte zusammengefaßt (neben dem Schwerpunktthema Liebe auch Aussagen zum dichterischen Selbstverständnis, zeitgenössische Themen [!], Trauerschriften oder derbe Invektiven) - der Gewinn für Interpretation bzw. Verständnis erschließt sich dem Rezensenten nicht wirklich, der aber ganz ähnliche Probleme hat mit dem (weithin etablierten) sog. Lesbia-Zyklus Catulls oder Horazens „Römeroden“ (wenigstens sechs Gedichte *en bloc*, aber bei näherem Zusehen wohl doch eher eine höchst fragwürdige begriffliche Etikettierung. - Vgl. **Die ‚Römeroden‘ am Scheideweg** : eine Momentaufnahme zu einem wirkungsmächtigen Schlagwort (in) der Horaz-Forschung / Friedemann Weitz. - Online:

<http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/propylaeumdok/1869/>

⁸ Diese unter dem Titel **Euryalus und Lucretia** bekannte (?) Liebesgeschichte wurde bereits vor mehr als einem Vierteljahrhundert einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht: **Euryalus und Lucretia** : Lateinisch/Deutsch / Enea Silvio Piccolomini. Übers. und hrsg. von Herbert Rädle. - Stuttgart : Reclam, 2014 [erstmalig 1993!]. - 127 S. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 8869). - ISBN 978-3-15-008869-2 : EUR 5.00

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10358>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10358>